

Gerlinde Schumacher

Rudi, Koffer & Co.

Was Kindern an *Siebenstein* gefällt

Siebenstein ist ein fiktionales Fernsehformat für jüngere Kinder, das seit 19 Jahren vom ZDF produziert wird. Es läuft zurzeit samstags um 10.40 Uhr im ZDF-Kinderprogramm und sonntags gegen 14.30 Uhr im KI.KA.¹

Die Sendung *Siebenstein* richtet sich in erster Linie an 4- bis 8-Jährige, versteht sich aber auch als Familienprogramm für Kinder und Eltern. *Siebenstein* will kurzweilig und humorvoll unterhalten sowie die Fantasie anregen. Zugleich möchte die Sendung Maßstäbe für den respektvollen Umgang miteinander vermitteln. Darüber hinaus bietet es Information und Abenteuer in der vom Koffer erzählten Geschichte und in der Show im Schlusslied.

Im Zentrum der Sendung stehen 3 ProtagonistInnen: der Rabe Rudi, Frau Siebenstein und der Koffer. Um ihre Emotionen, Konflikte, Erlebnisse und Begegnungen geht es in jeder Folge. Die 3 bilden eine quasifamiliäre Lebensgemeinschaft, die von gegenseitigem Interesse, Akzeptanz und Empathie geprägt ist. Sie tragen ihre Konflikte konstruktiv aus und respektieren die individuellen Interessen und Bedürfnisse der anderen. Handlungsort und Wohnung der 3 Siebensteiner ist der Trödeladen von Frau Siebenstein, wo in jedem Gegenstand ein Geheimnis versteckt sein kann. Im Laden können fantastische Figuren erscheinen, und es passieren Grenzübertritte in die magisch-fantastische Welt.

Der Rabe Rudi ...

... ist der Dreh- und Angelpunkt jeder Ladengeschichte. Er denkt, fühlt und benimmt sich wie ein 5-jähriges Kind, das allem mit überschwänglicher Lebensfreude und Neugier begegnet. Rudi will alles ausprobieren, redet gern und viel, nimmt alles wörtlich und ist daher auch ein Sprachverdrehler oder Falschversther. Frau Siebenstein ist seine mütterliche, allerbeste Freundin, mit der er gern spielt und herumschmüst. Der Koffer ist sein Kumpel, mit dem er lustvoll streitet und mit dem er sich aber auch schnell wieder versöhnt.

Der Koffer ...

... ist weit gereist und welterfahren und verfügt über ein großes Wissen. Er ist bei all seiner Vernunft auch ein Besserwisser und Pessimist. Siebenstein und Rudi sind ihm ans Herz gewachsen. Zu Rudi hat er trotz wiederholter Streitereien ein durchaus liebevolles Verhältnis. Der Koffer gefällt sich als Berater von Frau Siebenstein und sieht sich selbst als der einzige Geschäftstüchtige im Haus an.

Frau Siebenstein ...

... lebt mit Rudi und Koffer in ihrem Laden voller magischer Dinge und Eigenschaften. Für das Wohlergehen der beiden sowie ihren Laden ist sie verantwortlich. Mit allen dreien verbindet sie eine intensive und innige Beziehung. Sie ist spontan, begeisterungsfähig, sympathisch und temperamentvoll. Außerdem findet Frau Siebenstein häufig kreative Lösungen für Konflikte und Probleme. Mit



Rudi Rabe fliegt über ein Haus (Florian, 6 Jahre)

ihrem Wesen verzaubert sie jeden und mit ihrer Fantasie und Imaginationsfähigkeit vermittelt sie zwischen realer (Außen-)Welt und fantastischer Welt im Laden. Sie ist Rudis mütterliche Freundin, die ihn beschützt, sich um ihn sorgt und ihn unterstützt. Manchmal kann sie aber auch mit ihren verrückten Einfällen Rudis Verbündete gegen des Koffers Bedenkenträgerei sein. Der Koffer ist trotz seiner häufigen Nörgeleien ein wertvoller Freund und ihre engste »erwachsene« Vertrauensperson. Wenn gleich Rudi für das Publikum die eigentliche Haupt- und Identifikationsfigur ist und der Koffer in allen Fragen mit sachlicher Kompetenz dominiert, so ist Frau Siebenstein doch die unverzichtbare Integrationsfigur der Sendung.

In der Ladengeschichte ist Rudi die zentrale Figur. Es geht immer um Situationen, Fantasien und Ängste, die Kindern vertraut sind. Rudis Verständnis der Welt prägt dabei den Zugang zur jeweiligen Thematik. Bei der Koffergeschichte handelt es sich um eine Sach- und Abenteuergeschichte, die als Zeichentrick realisiert ist. Sie ist zwar fiktional, basiert jedoch auf historischen Recherchen. Dabei nimmt der Koffer die Rolle des Erzählers ein.

Was gefällt Kindern an *Siebenstein*?

Was gefällt Kindern an der Sendung und welche Funktionen haben die Figuren und Geschichten? Die zentralen Ergebnisse zweier Studien, die 1999 und 2004 im Auftrag des ZDF durchgeführt wurden, helfen, diese Fragen zu beantworten. Es handelte sich dabei um Gruppendiskussionen mit je 23 Kindern im Alter von 5 bis 8 bzw. 9 Jahren.²

Spaß und Unterhaltung – das steht in der Wahrnehmung der Kinder bei der Sendung *Siebenstein* im Vordergrund. Dabei assoziieren sie mit *Siebenstein* vor allem die Akteure, allen voran den Raben Rudi. Er ist der Favorit der Kinder und der prägende Charakter der Sendung. Je jünger die Kinder sind, desto stärker ist ihre Spaßerwartung an die Figuren geknüpft. Information ist für sie nachrangig und wird nur von ein paar älteren Kindern erwähnt.

Rudi gefällt am besten, weil er so lustig und witzig ist. Die Kinder hätten ihn gern zum Freund. Er ist der emotionale Anker und eine wichtige Identifikationsfigur für die Kinder. Rudi ist aus ihrer Sicht ein Kind, in dem sie sich wiedererkennen können. Indem er kindliche Späße und Unsinn macht, befriedigt er das Bedürfnis der zuschauenden Kinder nach Spaß und Action. Der Rabe Rudi handelt nach kindlicher Logik, dadurch fühlen sich die Kinder verstanden. Er lebt aus, was man selbst nicht darf, erfüllt somit Fantasien der Kinder und überschreitet stellvertretend für sie Grenzen. Indem Rudi kindliche Gefühle und Reaktionen zeigt, wirkt er wie ein Katalysator für eigene Empfindungen. Als sympathischer Tollpatsch versucht er viel und es gelingt ihm nicht alles. Das entlastet einerseits durch das »gleiche Schicksal«, andererseits empfinden die Kinder dabei auch Schadenfreude. Trotz aller Misserfolge bleibt Rudi stets lebens-

wert. Dadurch dass er den Kindern ähnlich ist, entsteht zwischen ihm und den Kindern emotionale Nähe.

Der Charakter des Koffers wird von den Kindern als weniger sympathisch empfunden als der von Rudi. Er wirkt auf sie älter, rechthaberisch und wehleidig – Eigenschaften, die Kinder nicht mögen. Als Gegenpart und für Aktionen mit Rudi sind sie jedoch wichtig. Aber auch der Koffer kann die Kinder zum Lachen bringen, wenn er lustige Sachen sagt oder wenn es zu komischen Situationen mit dem Raben kommt.



Ostern bei *Siebenstein*: Frau Siebenstein, Koffer und Rabe Rudi (Celina, 5 Jahre)

Das Zusammenspiel zwischen Rudi und Koffer ist ein zentrales Element der Sendung in der Wahrnehmung der Kinder. Die ständigen Kabbeleien zwischen den beiden bilden »klassische Situationen« ab, die auch Kinder mit Geschwistern oder Freunden in ihrem Alltag erleben. Dabei werden die Streitereien nicht als bösartig erlebt. Die Kinder wissen, dass beide doch Freunde sind, wenn es ernst wird.

Frau Siebenstein verkörpert das mütterliche Element und soll wie eine Mutter für Rudi und Koffer sorgen. Für Kinder und insbesondere Vorschulkinder sind Signale der mütterlichen Fürsorge und Wärme sehr wichtig. Frau Siebenstein darf mit Rudi und Koffer schimpfen, um Grenzen aufzuzeigen, aber nicht wirklich böse sein. Auch soll sie souverän und überlegen sein, die Situation beherrschen und gute Ideen haben. Somit weisen die Kinder ihr eine

Vorbild- und Beziehungsfunktion zu. Die Geschichten gefallen den Kindern und sind ein sehr wichtiges Element der Sendung. Vor allem Jüngere können darin ganz abtauchen. Die Geschichten sollen lustig, spannend oder auch einfach schön sein, dürfen aber auch lehrreich sein. Geschichten-Erzählen signalisiert für Kinder Zuwendung: Jemand nimmt sich Zeit für mich. Das kennen Kinder aus vielen Situationen in ihrem Alltag: beim Einschlafen, zum Trösten oder zum Spaß. Auch wecken die Geschichten Assoziationen zur Geborgenheit des Vorlesens z. B. bei der Gute-Nacht-Geschichte.

Abschließend ist festzuhalten, dass *Siebenstein* bei seiner Zielgruppe der 4- bis 8-Jährigen gut ankommt und dass die Rezeption der Sendung jüngeren Kindern Spaß bereitet. Besonders die Ladengeschichte und ihre Akteure tragen dazu bei, dass sich Kinder gut unterhalten fühlen. Rudi ist der zentrale Charakter der Sendung, der in der Rolle eines 5-jährigen Kindes eine wichtige Identifikationsfigur für die Kinder darstellt und emotionale Nähe und persönliche Relevanz schafft. Der nörgelige, ältere Koffer, der viel weiß, ist als Gegenpart zu Rudi wichtig, während Frau Siebenstein eine Vorbild- und Beziehungsfunktion zugeschrieben wird. ■

ANMERKUNGEN

¹ Die Ausstrahlung von *Siebenstein* im ARD-/ZDF-Kinderkanal ist eingebettet in das Rahmenprogramm *Rudis Rabenteuer*, 2 kurzen Trickformaten für Vorschulkinder.

² Durchführendes Institut war *iconkids & youth*, München.

DIE AUTORIN



Gerlinde Schumacher studierte Soziologie und ist seit 1986 Medienforscherin in der ZDF-Medienforschung in Mainz. Ihr Hauptarbeitsgebiet ist Kinderfernsehforschung.